

Wie wir uns und andere erfolgreich motivieren

Matthias Herzberg, www.best-patterns.com



Wer von Euch...

RETTET

DER

RAST



HIER ERHÄLTlich

*Keine Power mehr?
Iss doch Wurst!*



Was ist eigentlich
Motivation?



E kommt vor F.

Eigenmotivation kommt vor
Fremdmotivation.

Wer kommt einmal zu mir hier hoch?

Wir wirken immer.

Es heißt “Ausstrahlung”, weil...

Was machen eigentlich
überdurchschnittlich erfolgreiche
Menschen, wenn die so früh
aufstehen?

Überdurchschnittlich erfolgreiche Menschen versetzen sich jeden Tag in einen Zustand **gehobener Gestimmtheit** - durch die *bewusste Beeinflussung* ihrer Gefühle und Gedanken.

Der verdrehte Kreislauf

Fremdmotivation:

$$M = A + F + K$$

Anteilnahme

Wirklich Anteil zu nehmen bedeutet, Interesse nicht nur zu zeigen – sondern es wirklich zu haben.

Frage “Wie fühlst Du Dich?” statt “Geht’s gut?” (offene vs. geschlossene Frage)

Nutze Erinnerungshilfen und schreibe Dir Dinge auf

Freundlichkeit

- Das “Ansehen” kommt vom Verb “ansehen”

Freundlichkeit

- Das “Ansehen” kommt vom Verb “ansehen”
- Einfach mal danke sagen – zu viel erachten wir als selbstverständlich

Freundlichkeit

- Das “Ansehen” kommt vom Verb “ansehen”
- Einfach mal danke sagen – zu viel erachten wir als selbstverständlich
- Ernstgemeinte Komplimente, die von Herzen kommen

Freundlichkeit

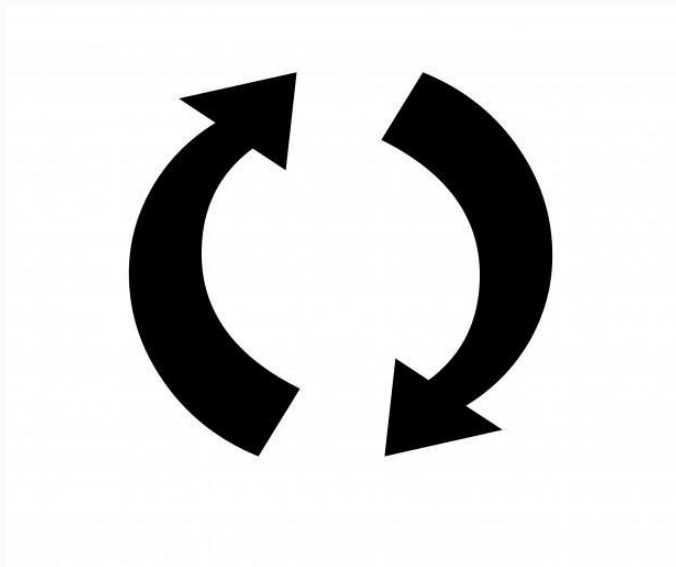
- Das “Ansehen” kommt vom Verb “ansehen”
- Einfach mal danke sagen – zu viel erachten wir als selbstverständlich
- Ernstgemeinte Komplimente, die von Herzen kommen
- Kontrollieren um ...

Freundlichkeit

- Das “Ansehen” kommt vom Verb “ansehen”
- Einfach mal danke sagen – zu viel erachten wir als selbstverständlich
- Ernstgemeinte Komplimente, die von Herzen kommen
- Kontrollieren um zu loben

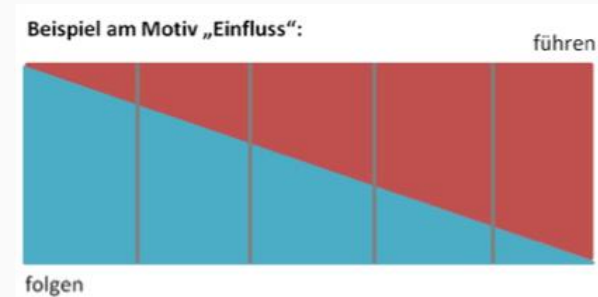
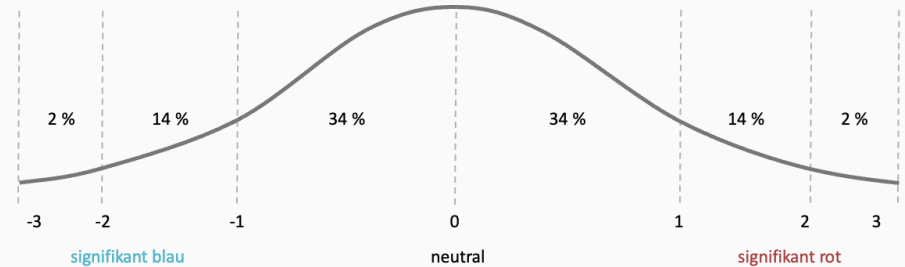
Warum funktionieren die Dinge?

Wie man in den Wald hineinruft...



Klarheit: Finde die Lebensmotive Deines Gegenübers heraus...

... und nutze sie clever.





Personen mit blauer/roter Ausprägung in: SOZIALKONTAKTE



signifikant blau

- Zeit für sich allein
- Selbstgenügsamkeit
- wenige Beziehungen
- Inhaltlicher Austausch, kein Small-Talk
- keine öffentlichen Auftritte
- wenige, aber „echte Freunde“

➡ **Ich will für mich sein**



signifikant rot

- Geselligkeit, viele Kontakte, räumliche Nähe zu Menschen
- zahlreiche Freunde
- Unterhaltung, Smalltalk
- Spaß zusammen mit anderen
- gesellige Veranstaltungen/Hobbys
- neue Menschen kennenlernen

➡ **Ich will Menschen treffen**



Personen mit blauer/roter Ausprägung in: STRUKTUR



signifikant blau

- Flexibilität
- Spontaneität, Handeln aus dem Moment
- Multitasking
- 80% Erledigung
- Frei sein von Struktur, Planung, Prozessen, Systematik

➡ **Ich will Flexibilität in Prozessen/
frei sein von Strukturen**

signifikant rot

- Planung, Stabilität in Prozessen
- Struktur, Systematik
- Exaktheit und Details
- gute Organisation
- Routinen
- Sauberkeit, Hygiene, aufräumen

➡ **Ich will Organisation und
Sauberkeit**

Wie findest Du die Motive heraus und was machst Du dann damit?

- Beobachten und Wahrnehmen: Was ist der Person offensichtlich wichtig oder bedeutet ihr etwas? (Aufgeräumter Arbeitsplatz vs. kreatives Chaos? Smalltalk-Spezialist und Rudeltier oder Party-Am-Rand-Steher und eher still?)

Wie findest Du die Motive heraus und was machst Du dann damit?

- Beobachten und Wahrnehmen: Was ist der Person offensichtlich wichtig oder bedeutet ihr etwas? (Aufgeräumter Arbeitsplatz vs. kreatives Chaos? Smalltalk-Spezialist und Rudeltier oder Party-Am-Rand-Steher und eher still?)
- Fragen: Was motiviert Dich? Was demotiviert Dich?

Wie findest Du die Motive heraus und was machst Du dann damit?

- Beobachten und Wahrnehmen: Was ist der Person offensichtlich wichtig oder bedeutet ihr etwas? (Aufgeräumter Arbeitsplatz vs. kreatives Chaos? Smalltalk-Spezialist und Rudeltier oder Party-Am-Rand-Steher und eher still?)
- Fragen: Was motiviert Dich? Was demotiviert Dich?
- Erkenntnis bewusst nutzen: Auf die Motive eingehen und nach ihnen handeln - oder "über Rolle spielen" und Unangenehmes mit Hilfreichem aufladen.

Ich fasse zusammen:

Eigenmotivation vor Fremdmotivation: Bedenke: Wir wirken immer. Wie Du drauf bist und Dich fühlst beeinflusst unmittelbar den Rest der Welt. **Du kannst selber Einfluss nehmen darauf, mit welcher Lebenseinstellung Du durchs Leben gehst – zur Freude oder zum Leidwesen Anderer. Handle danach!**

Motivation = Anteilnahme + Freundlichkeit + Klarheit über die Motive. **Verbreite positive Vibes und interessiere Dich für die Menschen – mit allem, was in ihren Leben zu ihnen gehört.**